



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG

Bildübersicht

LIGHT MY FIRE - MENSCH MACHT FEUER

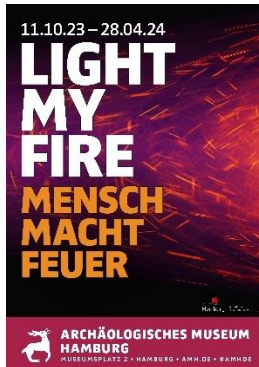


Bild 1: Das Ausstellungsplakat LIGHT MY FIRE - MENSCH MACHT FEUER. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg.

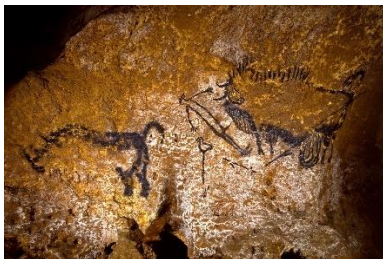


Bild 2: Höhlenkunst in der Ausstellung: U.a. ist die berühmte Höhle von Lascaux als virtuelle 360-Grad-Inszenierung in der Ausstellung zu sehen. Copyright: N. Aujoulat - CNP - MCC.



Bild 3: Blick in die Ausstellung: Höhlenmalerei – hier modern interpretiert – gewährt einen faszinierenden Einblick in die Vorstellungswelt unserer Vorfahren der Altsteinzeit. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg.



Bild 4: Von der steinzeitlichen Tranlampe bis zur modernen LED-Leuchte wird die Entwicklung nachgezeichnet, einen Ausblick in die Zukunft eingeschlossen. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg.



Bild 5: Mitmachprogramm in der Ausstellung LIGHT MY FIRE - MENSCH MACHT FEUER. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg, Foto: Mauricio Bustamante.



Bild 6: Mitmachprogramm in der Ausstellung LIGHT MY FIRE - MENSCH MACHT FEUER. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg, Foto: Mauricio Bustamante.



Bild 7: Moderner Transport von Licht und Feuer: In der Ausstellung können die Besucherinnen und Besucher per Knopfdruck ein Licht in einem stillgelegten Hamburger U-Bahn-Tunnel anschalten. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg.



Bild 8: Mit Hilfe einer VR-Brille können die Besucherinnen und Besucher sich virtuell in der altsteinzeitlichen Höhle von Lascaux oder einem stillgelegten U-Bahn-Tunnel umsehen. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg.



Bild 9: Blick in die Ausstellungsvitrine: Mit Zunderpilz und Feuerstein - Feuermachen auf Steinzeitart. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg.



Bild 10: Eine hochwertige Publikation, in der Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen aus ihrer Perspektive die Themen Feuer und Licht beleuchten, erscheint parallel zur Ausstellung. Copyright: Archäologisches Museum Hamburg. Foto: Torsten Weise.

Die Pressebilder finden Sie als Download im Presse-Bereich auf unserer Webseite amh.de. Weitere Bilder schicken wir Ihnen auf Anfrage gern zu. Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle des Archäologischen Museums Hamburg.

Pressekontakt:

Archäologisches Museum Hamburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Beate Trede
Museumsplatz 2, 21073 Hamburg,
Tel. 040 42871 2697, E-Mail: trede@amh.de